

# EEG-Vergütungsübersicht für Inbetriebnahmejahr 2019

(ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit)

## Hinweise:

Im EEG 2017 sind 3 Fördermöglichkeiten vorgesehen. Unter diesen kann der Anlagenbetreiber aber nur eingeschränkt auswählen.

- **Geförderte Direktvermarktung (Marktprämie)**

**Hinweis:** Anzulegender Wert ist nicht mit Einspeisevergütung gleichzusetzen, er ist die Basis zur Ermittlung der Marktprämie

- **Einspeisevergütungen für Anlagen ≤ 100 kW** (§ 21 Abs.1 Nr.1 EEG)

**Hinweis:** Beanspruchung für Anlagen mit einer installierten Leistung bis einschl. 100 kW

- **Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)** (§ 21 Abs.1 Nr.2 EEG)

**Hinweis:** Anlagen, die keine Direktvermarktung realisieren können (Dauer ist begrenzt)

### § 40 Wasserkraft (Hinweis: Keine Ausschreibungsbestimmungen)

Inbetriebnahme	Wasserkraft (Angaben in ct/kWh)	Bemessungsleistung						
		bis 500 kW	bis 2 MW	bis 5 MW	bis 10 MW	bis 20 MW	bis 50 MW	ab 50 MW
2019	Anzulegender Wert	12,28	8,09	6,19	5,43	5,24	4,20	3,44
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	12,08	<del>8,09</del>	<del>6,19</del>	<del>5,43</del>	<del>5,24</del>	<del>4,20</del>	<del>3,44</del>
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	9,82	6,47	4,95	4,34	4,19	3,36	2,75

Hinweis: „Altanlagen“, d.h. Inbetriebnahme vor dem 1.1.2009, können „modernisiert“ werden, um die Vergütungen nach dem EEG 2017 zu beanspruchen. „Modernisierung“, d.h. Erhöhung des Leistungsvermögens (Details siehe § 40 Abs.2 EEG). (Für „modernisierte“ Anlagen mit einer installierten Leistung größer 5 MW ist § 40 Abs.3 EEG zu beachten).

### § 41 Deponiegas (Hinweis: Keine Ausschreibungsbestimmungen)

Inbetriebnahme	Deponiegas (Angaben in ct/kWh)	Bemessungsleistung	
		bis 500 kW	bis 5 MW
2019	Anzulegender Wert	7,93	5,49
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	7,73	<del>5,49</del>
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	6,34	4,39

### § 41 Klärgas (Hinweis: Keine Ausschreibungsbestimmungen)

Inbetriebnahme	Klärgas (Angaben in ct/kWh)	Bemessungsleistung	
		bis 500 kW	bis 5 MW
2019	Anzulegender Wert	6,30	5,49
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	6,10	<del>5,49</del>
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	5,04	4,39

### § 41 Grubengas (Hinweis: Keine Ausschreibungsbestimmungen)

Inbetriebnahme	Grubengas (Angaben in ct/kWh)	Bemessungsleistung		
		bis 1 MW	bis 5 MW	ab 5 MW
2019	Anzulegender Wert	6,35	4,05	3,58
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	6,15	<del>4,05</del>	<del>3,58</del>
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	5,08	3,24	2,86

# EEG-Vergütungsübersicht für Inbetriebnahmejahr 2019

(ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit)

## Hinweise:

Im EEG 2017 sind 3 Fördermöglichkeiten vorgesehen. Unter diesen kann der Anlagenbetreiber aber nur eingeschränkt auswählen.

### § 42 Biomasse (Ausschreibung grundsätzlich ab Pinst > 150 kW) <sup>\*1)</sup>

Inbetriebnahme	Biomasseanlagen (ohne Bioabfallvergärungsanlagen und ohne sog. Gülle-Kleinanlagen)	Bemessungsleistung <sup>*2)</sup>			
		(Angaben in ct/kWh)			
		bis 150 kW	bis 500 kW	bis 5 MW	bis 20 MW
Q1/ 2019	Anzulegender Wert	13,06	11,26	10,09	5,60
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	12,86	<del>11,26</del>	<del>10,09</del>	<del>5,60</del>
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	10,45	9,01	8,07	4,48
	Flexibilitätszuschlag (in €/kW)	40 € pro kW installierter Leistung <sup>*3)</sup>			
Q2-Q3 2019	Anzulegender Wert	12,99	11,21	10,04	5,57
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	12,79	<del>11,21</del>	<del>10,04</del>	<del>5,57</del>
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	10,39	8,97	8,03	4,46
	Flexibilitätszuschlag (in €/kW)	40 € pro kW installierter Leistung <sup>*3)</sup>			
Q4/ 2019	Anzulegender Wert	12,93	11,15	9,99	5,54
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	12,73	<del>11,15</del>	<del>9,99</del>	<del>5,54</del>
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	10,34	8,92	7,99	4,43
	Flexibilitätszuschlag (in €/kW)	40 € pro kW installierter Leistung <sup>*3)</sup>			

### § 43 Vergärung von Bioabfällen (Ausschreibung grunds. ab Pinst > 150 kW) <sup>\*1)</sup>

### § 44 Vergärung von Gülle

Inbetriebnahme	Vergärung von Bioabfällen (Hinweis: Mind. 90% Bioabfälle i.S. der Nr. 200201, 200301, 200302 der BioAbfV)	Bemessungsleistung <sup>*2)</sup>		Vergärung von Gülle (Sog. Gülle-Kleinanlagen) (Hinweis: Grundsätzlich gilt ein Mindestanteil von 80% Gülle)
		(Angaben in ct/kWh)		Bemessungsleistung bis 75 kW
		bis 500 kW	bis 20 MW	Installierte Leistung bis 150 kW
Q1/ 2019	Anzulegender Wert	14,58	12,79	22,68
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	14,38	<del>12,79</del>	22,48
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	11,66	10,23	18,14
	Flexibilitätszuschlag (in €/kW)	40 € pro kW inst. Leistung <sup>*3)</sup>		<del>18,14</del>
Q2-Q3 2019	Anzulegender Wert	14,51	12,73	22,57
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	14,31	<del>12,73</del>	22,37
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	11,61	10,18	18,06
	Flexibilitätszuschlag (in €/kW)	40 € pro kW inst. Leistung <sup>*3)</sup>		<del>18,06</del>
Q4/ 2019	Anzulegender Wert	14,44	12,66	22,45
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	14,24	<del>12,66</del>	22,25
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	11,55	10,13	17,96
	Flexibilitätszuschlag (in €/kW)	40 € pro kW inst. Leistung <sup>*3)</sup>		<del>17,96</del>

\*1) Grundsätzlich sind Biomasseanlagen auszuschreiben. Es besteht eine Ausnahme (Details siehe § 22 Abs.4 EEG):

- Anlagen mit einer installierten Leistung ≤ 150 kW

(Die Übergangsregelung für Anlagen, die nach BImSchG genehmigungsbedürftig / Bundesrecht zugelassen / Baurecht genehmigungsbedürftig sind UND bis zum 31.12.2016 genehmigt oder zugelassen wurden, ist zum 31.12.2018 abgelaufen.)

\*2) Der Anspruch auf finanzielle Förderung für Biogasanlagen mit einer installierten Leistung > 100 kW besteht nur bis zur Bemessungsleistung von 50 % der installierten Leistung (Details siehe § 44b Abs.1 EEG).

In einem weiteren Paragraphen wird die Förderung bei Überschreitung der Höchstbemessungsleistung (50 % Biogasanlagen, 80 % bei Biomasseanlagen) in Abhängigkeit der Vermarktungsform reduziert (Details siehe § 39h Abs.2 EEG).

\*3) Der Anspruch besteht nur für Biogasanlagen, wenn eine Förderung nach § 39, § 42 oder § 43 EEG beansprucht wird (Details siehe § 50a EEG).

# EEG-Vergütungsübersicht für Inbetriebnahmejahr 2019

(ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit)

## Hinweise:

Im EEG 2017 sind 3 Fördermöglichkeiten vorgesehen. Unter diesen kann der Anlagenbetreiber aber nur eingeschränkt auswählen.

### § 45 Geothermie (Hinweis: Keine Ausschreibungsbestimmungen)

Inbetriebnahme	Geothermie	ct/kWh
2019	Anzulegender Wert	25,20
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	25,00
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	20,16

### § 46b Windenergie an Land ab 2019 (Ausschreibung grundsätzlich ab Pinst > 750 kW) <sup>\*1)</sup>

Inbetriebnahme	Windenergie an Land	BNetzA-Wert [ct/kWh]
2019	Anzulegender Wert ist anlagenindividuell (Ermittlung anhand des Gütefaktors)	4,63
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“   Wert ist anlagenindividuell	4,23
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)   Wert ist anlagenindividuell	3,70

\*1) Grundsätzlich sind Windenergieanlagen an Land auszuschreiben. Es bestehen 2 Ausnahmen (Details siehe § 22 Abs.2 EEG):

- Anlagen mit einer installierten Leistung ≤ 750 kW
- Pilotwindanlagen (Gesamtleistung limitiert)

(Die Übergangsregelung für Anlagen, die bis 31.12.2016 BImSchG genehmigt und bis 31.01.2017 registriert wurden, ist zum 31.12.2018 abgelaufen.)

### § 47 Windenergie auf See (Ausschreibung) <sup>\*1)</sup>

Inbetriebnahme	Windenergie auf See		ct/kWh	
2019	Anzulegender Wert	Anfangswert	Standard (§ 47 Abs.2 EEG) / Hinweis: Mind. 12 Jahre	14,90
			Erhöhter Wert (§ 47 Abs.3 EEG) / Hinweis: 8 Jahre	18,40
		Grund- bzw. Endwert (§ 47 Abs.1 EEG)	3,90	
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	Anfangswert	Standard (§ 47 Abs.2 EEG) / Hinweis: Mind. 12 Jahre	14,50
			Erhöhter Wert (§ 47 Abs.3 EEG) / Hinweis: 8 Jahre	18,00
		Grund- bzw. Endwert (§ 47 Abs.1 EEG)	3,50	
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	Anfangswert	Standard (§ 47 Abs.2 EEG) / Hinweis: Mind. 12 Jahre	11,92
			Erhöhter Wert (§ 47 Abs.3 EEG) / Hinweis: 8 Jahre	14,72
		Grund- bzw. Endwert (§ 47 Abs.1 EEG)	3,12	

\*1) Grundsätzlich sind Windenergieanlagen auf See auszuschreiben. Es bestehen zwei Ausnahmen (Details siehe § 22 Abs.5 EEG):

- Anlagen mit Inbetriebnahme bis zum 31.12.2020, wenn sie bis 31.12.2016 eine EnWG-Netzanbindungszusage erhalten haben
- Pilotwindanlagen (Maßgabe Windenergie-auf-See-Gesetz)

# EEG-Vergütungsübersicht für Inbetriebnahmejahr 2019

(ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit)

## Hinweise:

Im EEG 2017 sind 3 Fördermöglichkeiten vorgesehen. Unter diesen kann der Anlagenbetreiber aber nur eingeschränkt auswählen.

### § 48 Solare Strahlungsenergie (Ausschreibung grundsätzlich ab Pinst > 750 kW) \*1)

Inbetriebnahme	Solare Strahlungsenergie (Angaben in ct/kWh)	Installierte Leistung (Modulleistung)			
		Sogenannte „Gebäudeanlagen“ (§ 48 Abs.2 EEG) *2)			Sog. „Freiflächenanlagen“ (§ 48 Abs.1 EEG)
		bis 10 kW	bis 40 kW	bis 750 kW	bis 750 kW
Januar 2019	Anzulegender Wert	11,87	11,55	10,36	8,33
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	11,47	11,15	9,96	7,93
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	9,50	9,24	8,29	6,66
	Mieterstromzuschlag (Anl. ≤ 100 kW) *3)	2,97	2,65	1,46 (NABEG 2.0)	
Februar 2019	Anzulegender Wert	11,75	11,43	9,87	8,24
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	11,35	11,03	9,47	7,84
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	9,40	9,14	7,90	6,59
	Mieterstromzuschlag (Anl. ≤ 100 kW) *3)	2,85	2,53	1,47	
März 2019	Anzulegender Wert	11,63	11,32	9,39	8,16
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	11,23	10,92	8,99	7,76
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	9,30	9,06	7,51	6,53
	Mieterstromzuschlag (Anl. ≤ 100 kW) *3)	2,73	2,42	0,99	
April 2019	Anzulegender Wert	11,51	11,21	8,90	8,08
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	11,11	10,81	8,50	7,68
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	9,21	8,97	7,12	6,46
	Mieterstromzuschlag (Anl. ≤ 100 kW) *3)	2,61	2,31	0,50	
Mai 2019	Anzulegender Wert	11,35	11,05	8,78	7,97
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	10,95	10,65	8,38	7,57
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	9,08	8,84	7,02	6,38
	Mieterstromzuschlag (Anl. ≤ 100 kW) *3)	2,45	2,15	0,38	
Juni 2019	Anzulegender Wert	11,19	10,90	8,65	7,85
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	10,79	10,50	8,25	7,45
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	8,95	8,72	6,92	6,28
	Mieterstromzuschlag (Anl. ≤ 100 kW) *3)	2,29	2,00	0,25	
Juli 2019	Anzulegender Wert	11,04	10,74	8,53	7,74
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	10,64	10,34	8,13	7,34
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	8,83	8,59	6,82	6,19
	Mieterstromzuschlag (Anl. ≤ 100 kW) *3)	2,14	1,84	0,13	
August 2019	Anzulegender Wert	10,88	10,59	8,41	7,64
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	10,48	10,19	8,01	7,24
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	8,70	8,47	6,73	6,11
	Mieterstromzuschlag (Anl. ≤ 100 kW) *3)	1,98	1,69	0,01	
September 2019	Anzulegender Wert	10,73	10,44	8,29	7,53
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	10,33	10,04	7,89	7,13
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	8,58	8,35	6,63	6,02
	Mieterstromzuschlag (Anl. ≤ 100 kW) *3)	1,83	1,54	-0,11	
Oktober 2019	Anzulegender Wert	10,58	10,30	8,18	7,42
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	10,18	9,90	7,78	7,02
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	8,46	8,24	6,54	5,94
	Mieterstromzuschlag (Anl. ≤ 100 kW) *3)	1,68	1,40	-0,22	
November 2019	Anzulegender Wert	10,48	10,19	8,10	7,35
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	10,08	9,79	7,70	6,95
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	8,38	8,15	6,48	5,88
	Mieterstromzuschlag (Anl. ≤ 100 kW) *3)	1,58	1,29	-0,30	
Dezember 2019	Anzulegender Wert	10,37	10,09	8,02	7,28
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	9,97	9,69	7,62	6,88
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	8,30	8,07	6,42	5,82
	Mieterstromzuschlag (Anl. ≤ 100 kW) *3)	1,47	1,19	-0,38	

\*1) Grundsätzlich sind Solaranlagen auszuschreiben. Es besteht eine Ausnahme für Anlagen mit einer installierten Leistung ≤ 750 kW (Details siehe § 22 Abs.3 EEG).

\*2) Die Spezialregelung für Nicht-Wohngebäude im Außenbereich ist zu beachten (Details siehe § 48 Abs.3 EEG).

\*3) Der Mieterstromzuschlag wird errechnet (Details siehe § 23b Abs.1 und § 53 EEG).

# EEG-Vergütungsübersicht für Inbetriebnahmejahr 2019

(ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit)

## **Hinweise:**

Im EEG 2017 sind 3 Fördermöglichkeiten vorgesehen. Unter diesen kann der Anlagenbetreiber aber nur eingeschränkt auswählen.

## **Ergänzende Hinweise:**

- Diese Übersicht kann nicht alle Regelungen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes abbilden.
- In den Vergütungen ist die Umsatzsteuer nicht enthalten (Details siehe § 23 Abs.2 EEG).
- Die Vergütungsdauer beträgt für Anlagen im Ausschreibungsverfahren 20 Jahre, für Anlagen mit gesetzlich festgelegtem Fördersatz 20 Kalenderjahre zzgl. Inbetriebnahmejahr (Details siehe § 25 EEG).
- Der Anlagenbetreiber hat den Vergütungsanspruch entsprechend nachzuweisen.